

## DIE BLUMENWELT

Bis zum 27. August präsentierte Werner Kammerer aus Pfalzen seine Fotoausstellung mit dem Titel „Blumenwelt“ in der Raika Bruneck. Gezeigt wurden 32 gerahmte Fotos von Blumen in Makroansicht. Nach einer Zwangspause von einem knappen Jahr war man in der Raiffeisenkasse Bruneck sehr froh darüber, die Galerie endlich wieder für Ausstellungen öffnen zu dürfen. Werner Kammerer, Jahrgang 1956 und Mitglied des Fotoclubs Bruneck, nutzte die Gelegenheit für seine erste Einzelausstellung und zeigte eine bunte Vielfalt von Blumenfotos. Allen Bildern gemein war der schwarze Hintergrund. Der große Unterschied bestand im Motiv: von klassischen Rosen über Gerbera und Nelken bis hin zur südafrika-

nischen Protea und einer australischen Kängurupfote waren die verschiedensten Blumenarten abgebildet. „Dank der großen Auswahl im Geschäft „Grünes und Co.“ kann ich so viele unterschiedliche Blumen fotografieren“, bedankte sich der Aussteller bei der sozialgenossenschaftlichen Gärtnerei in St. Lorenzen.



Der Künstler Werner Kammerer.



Die Magnolie – das Bild mit extrem hoher Bildschärfe.

Werner Kammerer erklärte auch die Technik seiner Fotografie, das sogenannten Focus stacking. Dabei stapelte er bis zu 30 Fotos übereinander, bei denen die Position des Motives und die Bildebene konstant bleiben, die Einstellung des Objektivs aber variiert. So erreichte er eine außergewöhnlich hohe Bildschärfe, die die Blumen fast wie gemalt erscheinen lässt.

Die Raiffeisenkasse Bruneck hat für das heurige Jahr drei weitere Ausstellungen im Programm: Am 16. September 2021 beginnt die Ausstellung des Kulturvereins „Das Fenster“, am 14. Oktober jene von Paula Prugger Gayatri und am 11. November eröffnet der Fotoclub Bruneck seine jährliche Gemeinschaftsausstellung. // mc

## DER HAUTHUNGER

Im Zweijahrestakt schreiben Bibliothek Hans Glauber und Bildungsausschuss Toblach einen Fotowettbewerb aus. Thema des heurigen Wettbewerbs ist „Hauthunger“, eine Anspielung auf den für uns Menschen so

wichtigen Körperkontakt, der unter den verschiedenen Maßnahmen zum Abstand-Halten oft zu kurz gekommen ist.

In der Ausschreibung heißt es: „Die soziale Distanz aufgrund von Covid 19 bringt einen starken Hauthunger hervor. Die Wissenschaft bestätigt, dass reduzierter Körperkontakt Mangelerscheinung, Stressanfälligkeit und Angst hervorruft. Umgekehrt schafft menschliche Berührung Wohlgefühl, Genugtuung und Ausgeglichenheit.“ Nun fragen sich die Organisatoren, wie dieser Hunger gestillt werden kann und suchen nach Bildern,

die der Entbehrung etwas entgegenstellen und – wenn als Fotografie auch nur optisch – ein wohliges Gefühl auszulösen vermögen. Abgabetermin ist der 31. Oktober 2021. Alle weiteren Infos sowie die Kriterien findet man auf der Homepage der Bibliothek: [www.bibliothek-toblach.com](http://www.bibliothek-toblach.com) // es



Suchen Mitarbeiter

**GRUBER**  
**STEINMETZ**

Tel.: 0472-86 90 29  
[www.gruber-steinmetz.it](http://www.gruber-steinmetz.it)  
Handwerkerzone 2, 39030 Vintl – Südtirol